

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 91. Dienstag den 19. April 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 30. März 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteher Gaab.
Zu den Gesuchen:

518. des Landwirths Friedrich Güttler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holz- und Schweinestalles in seiner in der Well-
ritzstraße belegenen Hofraithe,

519. des Herrn Obristen K. von Holbach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Balcons an dem nach Osten liegenden Neben-
baue seines an der Frankfurterstraße No. 1 belegenen Landhauses, und

520. des Gastwirths Hermann Birnbaum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der
Neugasse No. 15 belegenen Gasthaus „zur weißen Taube“ soll berichtet wer-
den, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen
von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

521. Zu dem Gesuche des Maurermeisters Heinrich Koch von hier um
Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer an dem Hintergebäude
seines Wohnhauses in der Wellritzstraße, soll berichtet werden, daß von hier
aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

522. Zu dem Gesuche des Friedrich Urban von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen und Errichtung einer Aufent-
haltshütte auf seinem Grundstück oberhalb der Schleismühle, soll berichtet wer-
den, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben für die Dauer ei-
nes Jahres nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

523. des Schreiners Karl Müller und des Dachdeckers Johann Nögler von
hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines gemeinschaftlichen Wohn-
hauses in der Wellritzstraße,

524. der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Errichtung eines neuen Schornsteines an Stelle zweier abzu-
legenden Schornsteine in dem Hause der Gesellschaft, Friedrichstraße 40,

525. des Kunstfärbers August Herrmann dahier um Ertheilung der Er-
laubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes zu seinem an der Emserstraße bele-
genen Wohnhause,

526. des Gastwirths Christoph Moos von hier um Ertheilung der Erlaub-
niß zur Errichtung einer Gartenlaube in dem Garten seines am Ecke der Kirch-
gasse und der Friedrichstraße belegenen Wohnhauses, und

527. des Landwirths Georg Faust von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Errichtung eines russischen Schornsteins in der Schlosserwerkstätte in seiner
in der Schwalbacherstraße belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter
den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen
die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

528. Zu dem wiederholten Gesuche des Kurjaalportiers Ludwig Wanger
von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines bewohnbaren Garten-
hauses in seinem am Walmühlwege belegenen Garten, soll nunmehr berichtet

werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbaumspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, da nach der Erklärung des Consolidationsgeometers das projectirte Gebäude den Consolidationszwecken nicht hinderlich ist, wenn es auf der Westseite der blau ausgezogenen Linie A. B. des Grundrisses errichtet wird.

529. Zu dem Gesuche des Mühlenbesizers J. R. Wagemann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Reserve-Dampfmaschine von 8 bis 10 Pferdekraft in seiner Besitzung in der Miesgasse, soll in Rücksicht auf die beschränkte Vertlichkeit Abweisung beantragt werden.

530. Zu dem wiederholten Gesuche des Munitionärs Johann Rappes von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Betriebe einer Backsteinbrennerei auf seinem Grundstücke am Schiersteiner Wege, soll wiederholt berichtet werden, daß von hier aus nichts dagegen einzuwenden sei, wenn dem Gesuchsteller die Fabrication von Backsteinen auf seinem Grundstücke am Schiersteiner Wege (die Errichtung der Meiler jedoch nur oberhalb des Schiersteiner Weges im umzäunten Garten des Gesuchstellers) auf ein Jahr gestattet werde.

532. Auf das Gesuch des Bierbrauers Georg Bucher von hier um Ueberlassung der Fläche des vormals Blum'schen Hauses in der Ellenbogengasse als Lagerplatz wird beschlossen: diesem Gesuche auf Widerruf und unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß die Fläche nach dem Rathhause und der Ellenbogengasse von dem Gesuchsteller nach Vorschrift der städtischen Baubehörde eingetriedigt und innerhalb 14 Tagen nach erfolgter Kündigung wieder geräumt werde.

Auf Vorlage des Etats
534. über die Anfertigung eines Schutzgeländers auf der städtischen Bachfläche in dem Garten zur Rose im Kostenbetrage von 84 fl. 4 kr.

535. über die Anfertigung von Mießstraßen für die Consolidation in hiesiger Feldgemarkung im Kostenbetrage von 32 fl. 10 kr.

536. über das Reinigen der Bäche in hiesiger Stadt im Kostenbetrage von 229 fl. 28 kr. und

537. über die Unterhaltungsarbeiten am Kochbrunnen und dessen Umgebung sowie am Kranzplatze im Kostenbetrage von 166 fl. 43 kr.

wird beschlossen: diese Etats zur Ausführung zu genehmigen.
538. Auf Vorlage der Nummerliste über das durch Grenzauftrieb bei der Vermessung im städtischen Walddistricte Hebenkies zu Theil erfallene Gehölz, wird beschlossen: dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

539. Die am 30. l. M. in dem städtischen Walddistricte Geisheck abgehaltene Holzversteigerung, wird auf den Erlös von 29 fl. 20 kr. genehmigt.

543. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 23. l. M., die Tagespresse betr., worin mitgetheilt wird, daß die „Rassauische Landeszeitung“ für den diesseitigen Bezirk als Amtsblatt erklärt worden, und alle Erlasse und Bekanntmachungen der hiesigen Gemeindebehörden in Gemeindefachen vom 1. April an der „Rassauischen Landeszeitung“ zur Insertion zuzusenden seien, wird beschlossen: in Betracht, daß:

1) die Stadtgemeinde durch einen mit dem Verleger des hiesigen Tagblatts abgeschlossenen Vertrag verpflichtet ist, ihm alle von den städtischen Behörden ausgehenden Erlasse und Bekanntmachungen zuvörderst für das Tagblatt zugehen zu lassen, wogegen der Stadtgemeinde aus diesem Vertragsverhältnisse der Vortheil erwächst, daß alle Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden unentgeltlich in das Tagblatt aufgenommen werden und der Verleger des Tagblatts außerdem eine jährliche Abgabe von 300 fl. in die Stadtcasse bezahlt,

2) das hiesige Tagblatt aber auch, nachdem mit Genehmigung hoher Landesregierung die Publikation von obrigkeitlichen und Privatbekanntmachungen durch die Schelle beseitigt worden, das die Schelle vertretende Publicationsmittel zur Publikation aller zur Kenntniß der hiesigen Ortseinwohner zu bringenden obrigkeitlichen Bekanntmachungen ist, demgemäß auch von allen hiesigen Einwohnern

gelesen wird, und deshalb bei seiner großen Verbreitung als das geeignetste und wirksamste Organ für die Publikation aller auf die Verwaltung des Gemeindevermögens Bezug habenden Bekanntmachungen in hiesiger Stadt erscheinen muß,

3) der Gemeinderath aber auch im Interesse der Gemeindeverwaltung sich nicht des Rechts begeben könne, bei allen in die Vermögensverwaltung der Gemeinde eingreifenden Bekanntmachungen der städtischen Behörden selbst zu ermitteln und zu bestimmen, in welchen öffentlichen Blättern außer dem Tagblatte dergleichen Bekanntmachungen am geeignetsten zu inseriren sind, gegen die ergangene Weisung des Herzoglichen Verwaltungsamts Verwahrung einzulegen und alle etwa daraus der Gemeinde erwachsenden Kosten und Nachtheile von der Hand zu weisen.

Wiesbaden, den 16. April 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Entlaufen ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust, einem Halsband, worauf der Name „Zampa“.

Wiesbaden, den 18. April 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. April 1864 Nachmittags 3 Uhr werden in dem Domänial-Weinberg Neroberg 140 Gebund abgängige Weinbergspfähle in schiedlichen Loosen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. April 1864.

Herzogl. Kass. Reception.
Temp.

243

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, sollen

$\frac{1}{4}$ Klafter buchenes Scheitholz,

$\frac{1}{4}$ „ „ Prügelholz,

2 „ „ Stochholz und

2 eichene Stämme von 30 Cbß.

in dem städtischen Walddistrikt Geisheck anderweit öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. April 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Spalten und Aufsetzen von 24 $\frac{1}{2}$ Klafter Brandholz in dem vormaligen Waisenhausgarten im hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 18. April 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 19. April, Morgens 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Pfandhause erfallenen Pfänder, auf dem Rathhause.

Morgens 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Domänialwald-District Heidenkopf, Oberförsterei Chausseehaus.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich am Heidenberg No. 4 im Hause des Herrn Rufus Walther. Auch sind daselbst 1 auch 2 schön möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten.

E. Bernd.

5848

Turn-Berein.

Mittwoch den 20. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversammlung** in dem Locale der Frau Wittve Freinsheim.

Tagesordnung.

- 1) Wahl eines Turnwarts,
- 2) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission;
- 3) Festsetzung des Budgets.

Der Vorstand. 28

Donnerstag den 21. d. M., Nachmittags 5 Uhr, werden alle Mitglieder des hiesigen israelitischen Unterstützungsvereins zu einer Besprechung in das Gemeindegemach höflichst eingeladen.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins. 5849

Im Verkaufslocale der

Nassauischen Fischerei-Actien-Gesellschaft

Marktplatz 7.

sind frisch angekommen:

Maifische, Ostsee-Mal in Gelée, Brathäringe und
beste Qualität **Süß Bückinge.** 249

Eine Parthie Sommerkleiderstoffe werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

5850

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Das Neueste in **Strohhüten** in großer Auswahl für Herrn u. Knaben empfiehlt zu billigen aber festen Preisen

5851 **F. M. Pfeiffer, Langgasse 4.**

Für Confirmanden.

Eine reiche Auswahl Confirmanden-Anzüge bringen hiermit in empfehlende Erinnerung.

2990

L. & M. Dreyfuss,
Langgasse 53 in Wiesbaden.

Die Eröffnung der **Café's u. Waffelbäckerei** hinter der alten Colonnade zeigt ergebenst den geehrten Abnehmern freundlichst an

Ph. Gagé.

5599

Repskuchen

pr. Stück 4 fr. u. 4½ fr., bei Abnahme von 100 Stück billiger bei

5805

A. Schirmer, Markt.

Evangelium Medicum und die **alt-teutsche Urheldenkunst** noch vorräthig zu 6 fr. bei der Exped. 5852

Vorzügliche **Kunstbese** in jedem Quantum bei

H. Müller, Metzgergasse 9. 5853

6 **Strohstühle** und ein zweithüriger lackirter **Kleiderschrank**, gebraucht, aber noch in sehr gutem Zustande, steht billig zu verk. Dotzheimerstr. 2a. 5854

Kanarienvögel sind zu verkaufen Marktstraße 11.

5810

Kegelbahn.

Die Eröffnung meiner Kegelbahn zeige ich hierdurch dem geehrten Publikum ganz ergebenst an und bitte um zahlreichen Besuch. Zugleich empfehle mein vorzügliches Flaschenbier bestens.

5650 **Georg Kraus**, Gastwirth
„zur schönen Aussicht“ in Viebrich.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern bringe ich meine Wirthschaft in Empfehlung. Für selbstgezugene **Rheingauer Weine** per Schoppen 24, 18, 12 und 8 fr. und **ländliche Speisen** wird bestens gesorgt sein.

5855 **Kaspar Haas**
auf der Grundmühle bei Mosbach.

Für Confirmanden.

Woll für Kleider, gestickte Einsätze für Mousen und Röcke, gestickte Taschentücher, Corsetten, Krinolinen, Netze und Wäsche, Glacehandschuhe und seidene Binden u. d. m. empfiehlt

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 5856

Frühjahrsmäntel, Mantillen, Paletots,

empfiehlt in schöner Auswahl unter Garantie guter Stoffe und Arbeit.

Aufträge zur Anfertigung von **Damenkleidern** und nicht nach Wunsch vorrätthiger Gegenstände werden schnell und gut ausgeführt.

p. p. Gottlieb,

Webergasse 22. Clemens Schnabel.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 5311

Zehn gepolsterte **Stühle**, mehrere **Kinder-Canape**, ein sehr schöner **Theetisch** sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 5762

Eine neuer 1thüriger **Kleiderschrank** und ein Tisch mit gedrehten Füßen (beide lackirt) stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5782

Heidenberg 17 im 3. Stock ist ein **Dachshund** mit 4 junge preiswürdig zu verkaufen. 5804

Es kann eine Grube **Dung** unentgeltlich abgefahren werden. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 5811

Unweit der Kuranlagen wird ein Haus zu kaufen gesucht. Antworten mit Angabe des Preises erbittet man an X Expedition. 5857

Stellen jeder Branche werden nachgewiesen durch das **Stellenbureau** von

Wilhelm Jung,

5557 Viebrich, Mainzerstraße bei Hrn. B. Schwab.

Unterricht in der **deutschen und englischen Sprache** erteilt
Frau **Dr. Tittmann**, Louisenstraße 13. 4886

Es wird in einer Lage der Stadt gleicher Erde ein Zimmer ohne Möbel zu mietthen gesucht. Zu erfragen Heidenberg 17, 3. Stock. 5804

Ein einzelner Herr sucht eine unmöblirte Wohnung von 4—5 Zimmern und Küche, nebst Stallung für 4—5 Pferde und Remise für 3 Wagen nebst Wohnung für 2 Diener. Wer s. d. Exp. 5733

Verloren.

Am Sonntag den 17. ds. Mts. wurde in der neuen evangelischen Kirche oder in deren Nähe ein Gebund **Charivari** — bestehend aus zwei Petschaften, zwei goldenen Medaillon — und ein goldener Uhrschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Atlee-Saal No. 29. abzugeben. 5858

Verloren ein **Krückenstock** mit schwarzem Griff von der Dozheimer Straße aus durch die Moritzstraße. Abzugeben gegen angemessene Belohnung in dem neu erbauten Hause des Schieferdeckermeisters Beckel, Adelsbaidstraße, Parterre. 5859

Samstag Morgen ist auf dem Markt ein braun seidener **Sonnenschirm** abhanden gekommen. Man bittet gegen eine Belohnung denselben in der Expedition abzugeben. 5860

Ein braun ledernes **Täschchen** mit diversem Inhalt wurde vergangene Woche vom Bahnhof bis ins Badhaus zum Engel verloren. Wer es dahin zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 5861

Ein Dienstmädchen verlor von der Friedrichstraße über den Michelsberg, Markt, bis zum Grünenwald eine schwarz-wollene **Schürze** mit gelben Blümchen. Abzugeben Friedrichstraße 36. 5862

Sonntag Abend wurde vom Theater bis an die Dietenmühle eine schwarz und blau seidene **Musch** verloren. Dem Ueberbringer eine Belohnung. Wo, sagt die Exped. ds. Blattes. 5863

Sonntag den 17. April wurden von einem Kinde 3 **Reze** auf der Dozheimerstraße verloren. Dem Wiederbringer wird eine Belohnung gegeben. Dozheimerstraße 21. 5864

Verloren eine goldene **Brosche**, schlangenförmig gewunden, in der Mitte ein runder schwarzer Stein mit einem Sternchen darauf. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung von 2 fl. Eimserstraße 19. 5865

Derjenige bekannte Herr, welcher gestern Nachmittag aus der Wirthschaft des Hrn. Müller in der Stiftstraße den **Sund** (Wachtel), weiß und schwarz gefleckt, mitgenommen hat, wird ersucht, denselben baldigst Heidenberg 17 abzugeben, widrigenfalls die Anzeige gemacht wird. 5866

Heidenberg 17 im 3. Stock wird Wäsche zum Waschen angenommen, sowie zum feinen Nähen. 5804

Ein reinliches Frauenzimmer, das schon lange Jahre bei Fremden war, sucht Monastelle, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Marktstraße 11 im dritten Stock. Auch ist daselbst ein **Koffer** zu verkaufen. 5867

Mädchen können schön Weißzeugnähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Gesucht wird ein honnetes Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will. Wo, Exp. 5283

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung jeder Art dieses Faches in und außer dem Hause. Wer, sagt die Exped. 5868

Eine gewandte Böglerin sucht eine Stelle bei einer Waschfrau und kann in den ersten Tagen eintreten. Näheres Mainzerstraße 4. 5869

Stellen-Gesuche.

Eine reinliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht und könnte bald eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5738

Ein gebildetes Mädchen, das 9 Jahre in einem frequenten Geschäft als Ladungsjunger servierte, gut rechnen kann und eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 5707

Ein anständiges Mädchen, das bügeln, etwas nähen und serviren kann, sucht eine Stelle bei einer älteren Dame und wird auch deren Pflege übernehmen oder eine Familie als Jungfer auf Reisen begleiten. Näh. Exped. 5707

In ein bedeutendes Buntstickerei-, Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft in einer großen Stadt am Rhein werden einige sehr gewandte Verkäuferinnen zu engagiren gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen im Verlage ds. Bl. 5870

Es werden 2 Köchinnen, die französisch kochen können für ein Hotel gesucht sowie 3 Mädchen bei Vieh-, Küchen- und Zimmermädchen gesucht durch das Stellennachweissbureau von Frau Buchenauer, Heidenberg 17, 3. St. 5871

Eine perfecte Köchin für ein Privat-Hotel wird gegen gutes Salair gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße No. 10. 5872

Eine Herrschaft sucht wegen Abreise für ein treues fleißiges Mädchen aus Waldeck einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen auf 1. Mai. Näheres Kapellenstraße No. 2. 5873

Eine gesetzte Person wird als Kammerjungfer zur Bedienung einer älteren Dame gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Eintritt gleich. Wo, sagt die Exped. 5739

Une fille de la Suisse française, servante depuis plusieurs années en Allemagne, désire se placer dans une famille auprès des enfants. S'adresser rue de Mayence No. 6. 58

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches fein nähen und bügeln kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht eine annehmbare Stelle. Näheres Röderstraße 27. 5874

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Metzgergasse 25. 5875

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet eine dauernde Stelle. Näheres Webergasse 19. 5876

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis 1. Mai eine Stelle. Näh. Exped. 5877

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten Hirschgraben 5, 3. Stock. 5878

Es kann ein braves Mädchen vom Lande sogleich einen Dienst haben. Näh. Taunusstraße 31. 5879

Ein Mädchen vom Lande wünscht eine Stelle bei Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 5880

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle auf gleich als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Heidenberg 4. 5881

Ein Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, längere Zeit in einem Ladengeschäft war, sucht eine ähnliche Stelle. Dieselbe steht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näh. Exped. 5882

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kammerjungfer; dieselbe übernimmt auch eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen Bleichstr. 5883

Der **Elise** in der Schwalbacherstraße gratulirt herzlich zu ihrem 21. Geburtstag! Ungenannt doch Wohlbekannt. 5883

Ein anständiges Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft bis Anfang Mai eine Stelle. Näheres in der Exped. 5884

Ein Mädchen wünscht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, auch Mädchen allein. Näheres Marktplatz 3, rechts eine Stiege hoch. 5885

Eine gebildete Haushälterin sucht eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stellung. Offerten unter E. N. beliebe man in der Exped. abzugeben. 5886

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln, friiren und französisch sprechen kann, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft zu einem Kinde. Zu erfragen in der Exped. 5887

Ein braves und fleißiges Mädchen wird auf sogleich in Dienst gesucht Nerostraße 9. 5888

Ein mit guten Zeugnissen versehener Knecht, bei Pferde wird gegen hohen Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. 5889

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 22. 5411

Ein Herrschneider (Tagarbeiter) wird gesucht. Bei wem, sagt die Expedition. 5411

Ein tüchtiger Fuhrknecht, der gute Zeugnisse hat, und mit zwei Pferden zu fahren versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 5890

1000 bis 1200 fl. sind auszuleihen. Näh. in der Exped. 5803

Es werden 1000–1200 fl. zu leihen gesucht. Wo f. die Exped. 5891

Freunden und Bekannten, statt besonderer Anzeige, die Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Söhnchen, **Franz Joseph Christian**, am 17. d. nach kurzem aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten
5892 **J. B. Willms,**
Kath. Willms, geb. Walther.

Allen Denjenigen, welche am verstorbenen Samstag unsere nun in Gott ruhende Tochter und Schwesterchen, **Theresia Johanna Müller**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.** 5691

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft ferner eingegangen:

durch Hrn. Amtmann Habel zu Wied-Selters weiter ges. von Hrn. Bürgermeister Grün zu Steinebach in dieser Gemeinde 2 fl. 33 fr., (in pr. Ct. à 108 2 fl. 38 fr.); aus Freireit unter der Namens-Schiffre E eingekundet a) aus der Schule zu Engenhahn 33 fr., b) aus der Schule zu Königshofen 42 fr., c) zur Vervollständigung von dem Einsender 30 fr., zusammen 1 fl. 45 fr., Summa 4 fl. 18 fr. Dankend bescheinige den Empfang. Wiesbaden, den 16. April 1864. v. Breidbach-Burresheim.

General.

Für die nothleidenden Schleswig-Holsteiner ist ferner bei mir eingegangen: von Hrn. Ob. v. R. in Wiesbaden 5 fl., P. 3. 2 fl., S.-G.-Mth. v. R. 20 fl., Th. in C. 1 fl., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Kassebier.

Wiesbadener Theater.
Heute Dienstag: **Robert und Bertram.** Posse mit Gesang in 4 Akten von Käder.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 91) 19. April 1864.

Taunus-Eisenbahn.

Fahrordnung

der Höchst-Sodener Zweigbahn in Verbindung mit den Zügen der Taunus-Eisenbahn

vom 21. April 1864 an bis auf Weiteres.

		Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.									
		Morgens.					Mittags u. Abends				
		I. II. und III. Classe.					I. II. III. Classe. I. II. III. Classe.				
Abfahrt zu	Frankfurt	6 ²⁵	—	8 ¹⁰	10 ²⁰	11 ³⁰	2 ⁴⁵	4 ⁵	6 ¹⁰		
"	Wiesbaden	—	6 ⁰	—	8 ¹⁰	11 ^{30*}	—	2 ³⁵	—		
"	Mainz	—	6 ²⁵	—	8 ²⁵	10 ⁴⁵	—	2 ⁴⁰	—		
"	Castel	—	6 ³⁵	—	8 ³⁵	11 ⁰	—	2 ⁴⁵	—		
"	Höchst	6 ⁴⁵	7 ³⁰	8 ³⁰	10 ³⁵	11 ⁴⁰	3 ⁵	4 ²⁰	6 ³⁰		
Ankunft zu	Soden	6 ⁵⁵	7 ⁴⁰	8 ⁴⁰	10 ⁴⁵	12 ⁰	3 ¹⁵	4 ³⁰	6 ⁴⁰		

		Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.									
		Morgens.					Mittags u. Abends				
		I. II. und III. Classe.					I. II. III. Classe. I. II. III. Classe.				
Abfahrt zu	Soden	7 ¹⁰	8 ¹⁰	9 ¹⁰	11 ³⁰	2 ⁴⁵	4 ⁵	6 ¹²	8 ⁰		
Ankunft in	Höchst	7 ²⁰	8 ²⁰	9 ²⁰	11 ⁴⁰	2 ⁵⁵	4 ¹⁰	6 ²²	8 ¹⁰		
"	Frankfurt	7 ⁴⁰	—	9 ⁴⁰	12 ⁰	3 ⁵⁵	5 ⁵	7 ⁰	8 ³⁰		
"	Castel	—	9 ¹⁰	—	12 ³⁵	3 ⁵⁰	4 ⁴⁵	7 ¹⁵	—		
"	Mainz	—	9 ²⁰	—	12 ⁴⁵	4 ⁰	4 ⁵⁵	7 ²⁵	—		
"	Wiesbaden	—	9 ⁴⁰	—	1 ⁰	4 ¹⁵	5 ¹⁰	7 ⁴⁵	—		

Die mit * bezeichneten Züge haben directen Anschluß an die Züge der Herzoglich Nassauischen Staatsbahn.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

Der Director: Wernher.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7^{1/2} Uhr Probe in der Aula.

23

Johann Hoff'scher Malz-Extract

in stets frischer Füllung empfohlen

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Kengasse und Marktstraße.

Ein Ofen Feldbacksteine zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18. 5382

Zur Nachricht.

Die auf den 15. d. M. anberaumt gewesene Theatervorstellung zum Besten der hiesigen Augenheilanstalt ist durch Umstände unmöglich geworden, die außer aller Berechnung lagen. Daher ersuche ich alle Diejenigen, die sich an diesem wohlthätigen Unternehmen betheiligt haben, ihre Beiträge in meiner Wohnung, Hainweg 4, bis zum 24. d. M. in Empfang zu nehmen oder sich darüber zu erklären, ob die geschehenen Einzahlungen als eine freiwillige Gabe für den beabsichtigten milden Zweck zu betrachten und der Augenheilanstalt zu überweisen sind.

5806

Mathilde, Gräfin Bothmer.

Möbelverkauf.

Der Unterzeichnete, mit den renommirtesten Möbelfabriken in Geschäftsverbindung, übernimmt die Ausstattung ganzer Häuser und Wohnungen sowohl, wie die Lieferung einzelner Möbel, Spiegel, Lustres etc., zu den **Fabrikpreisen.**

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 5799

Vente de meubles.

Le sousigné, en connection avec des fabricants de meubles les plus renommés, s'engage de livrer pour les appartements ou les maisons entières les meubles, miroirs, lustres etc., aux **prix de fabrique.**

Albert Liebrich, Marktstrasse 36.

Sale of furniture.

The undersigned, in connection with the most renowned manufactures, undertakes to furnish apartments as well as houses, with furniture of every kind, glasses, lustres etc., at the manufacturing prices.

Albert Liebrich, Marktstrasse 36.

Nachricht für Bienenzüchter.

Es sind einige verbesserte **Bienenkasten** von dem ersten Bienenmeister Deutschlands, Hrn. Pfarrer Dzierzon, zu verkaufen. Wiesbaden, Bahnhofstraße No. 1.

5807

Geschäftsverlegung.

Mein Laden befindet sich für die Zeit des Neubaus meines Hauses im Hause meines Schwagers, des Herrn Conditors Frensch Eck der Kirchgasse und des Michelsberges.

Friedrich Roos, Seilermeister. 5808

Herorthalmühle.

Das Reinigen und Walken von wollenen Bettdecken und Zimmerteppichen wird in empfehlende Erinnerung gebracht.

207

Strohüte, eignes Fabrikat, **Bänder, Blumen, Federn**, ächte und andere, **Neze** etc. empfiehlt

Strohhutfabrikant **C. F. Wetz. 5802**

Das Waschen, Färben etc. geschieht von 8 zu 8 Tagen. Alle Putzarbeiten werden solid und geschmackvoll angefertigt.

C. F. Wetz, Langgasse 20. 5802

Corsetten und Krinoline in Reif und Stoff in großer Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 5809

Beau-Site.

Die russischen Dampf- und warmen Süßwasser-Bäder bleiben wegen einiger vorzunehmenden Veränderungen mehrere Tage — bis auf weitere Anzeige, geschlossen. 207

Wegen eintretender Osterfeiertage bleibt mein Laden Donnerstag, Freitag und Samstag geschlossen.

Joseph Wolf,
5769 Ed der Langgasse 1.

Messina-Orangen u. Citronen
empfiehlt billigt **A. Schlrmer,** Markt. 5805

Leinfuchen
empfiehlt billigt **Fr. Strasburger,** Kirchgasse 10. 5536

Kalbfleisch per Pfd. 10 fr.
5655 bei **Johann Weidmann,** Michelsberg 18.

Kalbfleisch
erste Qualität per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Neugasse. 5460

Neugasse No. 12 sind gute **Erbsen** und **Säegerste** zu verkaufen. 5717

Zu verkaufen Hierostrafe 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle 2c. zu sehr billigen Preisen. 4176

Eine schöne Parthie **Johannisbeerstöcke** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition ds. Bl. 5730

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.
Adolph Löb, Michelsberg 7. 1387



Alle Arten gefallenes und untauglich gewordenes Vieh wird zu den höchsten Preisen angekauft und an Ort und Stelle abgeholt. Anmeldung Mauergasse 6 im Hinterhause. 1919

Gemischte **Feldbacksteine** 20,000 Stück sind zu verkaufen durch Maurermeister **Freese** in Sonnenberg. 5779

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** billig zu verkaufen. 5378

Ein Keller wird in der Friedrichstraße oder Neugasse zu miethen gesucht. Näheres Marktstraße 23. 5812

Es wird ein Laden in der Colonnade oder auch vorläufig nur 1 Bogen sofort gegen Vergütung zu übernehmen gesucht. Näheres bei
Wilhelm Thorn, Marktstraße 15. 5813

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphsberg 1 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon und 3 Zimmern, zu vermieten.

Adolphstraße vis-à-vis der Landesbank ist der zweite und dritte Stock, sowie der mittlere Stock meines Seitenbaues an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. F. Wittlich. 5616

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden. A. Fack u. G. Hahn. 586

Adelhaidstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 4890

Adelhaidstraße, im Hause des Herrn Zimmermeisters Weill ist im dritten Stock eine freundliche, schöne Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern vom 1. Mai an unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 5326

Dobheimerstraße 6 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5166

Elisabethenstraße 7 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 5617

Emserstraße 17 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht. 5814

Emserstraße 27 (Landhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 135

Emserstraße 29 b Landhaus zu vermieten. 2455

Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für 350 fl. jährlich gleich zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder bei Hrn. Seebold, Langgasse 20, sowie bei Hrn. Reallehrer Chun, Schwalbacherstraße 23. 5327

Faulbrunnenstraße 5 im 2. Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 5618

Friedrichstraße 30 ein Logis im Hinterhaus, Scheuer, Stall sogleich, eines im Vorderhaus im 1. Stock, auf Juli, zu jedem Geschäft geeignet. 5815

Geisbergstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 568

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect MaIm. 594

Geisbergstraße 20 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5816

Goldgasse 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 5817

Goldgasse 6 ist ein heizbares Mansardezimmer gleich auch später zu vermieten. Näh. im dritten Stock. 5794

Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, bis 1. Juli zu vermieten. 5818

Goldgasse 8 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5621

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 2604

Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 4785

Häfnergasse 18 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. 3201

Zu vermietthen

- Hainerweg 3 ist die erste Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Keller und sämmtlichem Zubehör, fein möblirt, zu vermietthen und gleich zu beziehen. 5620
- Hirschgraben 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermietthen. 2787
- Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermietthen. 5819
- Kapellenstraße 35 ist der erste Stock, bestehend in einem großen und einem kleinen Salon, 3 Zimmern, Küche, Regen- und Pumpenwasser, Gaseinrichtung, electrische Schellen und sonstigem Zubehör, auf 1. Mai zu vermietthen. 5820
- Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4—5 Zimmeru mit Gaseinrichtung Zubehör, sowie ein möblirtes Zimmer ebener Erde so- gleich zu vermietthen. 4688
- Ed der Kirchgasse und Louisenstraße 11 ist in der Bel-Etage ein mö- blirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 4898
- Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3523
- Kirchgasse 25 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5800
- Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5625
- Langgasse 39 im Hinterhaus 1 Stiege hoch ein möblirtes Zimmer. 5795

Leberberg 1

- ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—10 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermietthen, auch einige einzelne Zim ner mit Verköstigung. 5821
- Leberberg 3 (Villa Albion) ist eine Etage möblirt und eine unmoblirt zu vermietthen. 5890
- Louisenstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zu- behör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermietthen. 5175

Zu vermietthen

- Louisenstraße 12 eine Wohnung in der Bel-Etage. 3824
- Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Woh- nung, bestehend aus 3 schönen Salons, 7 Zimmern, Küche, Mansarde, ganz oder theilweise zu ver- mietthen. Stallung u. Remise kann auch dabei gegeben werden. 3992
- Marktstraße 25 sind 2 freundliche möblirte Zimmer zu vermietthen. 5822
- Mauritiusplatz 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5305
- Mauritiusplatz 3 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5178
- Mauergasse 2 sind ein auch 2 Zimmer an eine einzelne Person zu vermie- then. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock. 5823
- Mauergasse 13 ist 1 Zimmer und 1 Mansarde zu vermietthen. 5803
- Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3207
- Michelsberg 6 sind zwei möblirte Zimmer zu ver- mietthen. 5824
- Michelsberg 8 ist ein geräumiger Laden nebst vollständigem Logis zu ver- mietthen. 5825
- Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5628
- Nerostraße 9 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen, auch kann auf Verlangen eine Küche dazu gegeben werden. 5629
- Neugasse 2 ist ein Dachlogis mit Werkstätte (Feuergerechtigkeit) und ein Pferdestall (4 Pferde haltend) mit Stübchen und Fenboden auf 1. Juli zu vermietthen. 5180

- Platter Chaussee 1 ist ein vollständiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 5826
- Platter Chaussee bei E. Baum ist im oberen Eckhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterhaus der zweite Stock auf 20. April oder später zu vermieten. Näheres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 5827
- Obere Rheinstraße bei Adam Blum ist ein schön abgeschlossenes Logis auf den 1. April zu vermieten. 1905
- Rheinstraße bei G. Brenner ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage, aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sogleich oder später zu vermieten. 2948
- Obere Rheinstraße bei Karl Burk ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 4700
- Rheinstraße 6, Parterre, ein möbl. geräumiges Zimmer zu vermieten. 5585
- Rheinstraße 13 ist ein Zimmer und Cabinet möblirt auf den 15. April zu vermieten. 5369
- Rheinstraße 13, Südseite, ist die Bel-Etage möblirt auf 15. April ganz oder getheilt, mit oder ohne Stallung zu vermieten. 5369
- Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage, 4-6 Zimmer u. s. w., 1. Juli zu vermieten. 5828
- Röderstraße 5 ein freundliches Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5829
- Röderstraße 21 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmerchen zu verm. 4396
- Röderallee 26a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4701
- Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres das. 5830
- Röderstraße 27 ein schön möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5831
- Römerberg 5 ist eine mittelgroße Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Kochofen, Küche mit Sparherd, Dachkammer und sonst allem Zubehör, Mitgebrauch einer Waschküche, zu vermieten. 5801
- Römerberg 5 ist ein kleines heizbares Zimmerchen an einen ledigen Herrn zu vermieten. 5832
- Römerberg 33 bei Heinrich Will ist ein Dachlogis und eines im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 5393
- Fortgesetzte Römerbergstraße sind auf 1. Juli mehrere Logis zu vermieten. Das Nähere daselbst bei J. Rückert. 5833
- Saalgasse 6 ist eine vollständige Wohnung mit Stallung, ein Theil Scheuer und sonstiges Zubehör zu vermieten. 5633
- Schachtstraße 9 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 5834
- Schachtstraße 19 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock auf 1. Juli zu vermieten. 5835
- Ed der kleinen und großen Schwalbacherstraße 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
- Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5522
- Schwalbacherstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3329
- Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 846

Sonnenberger Chaussee II

- ist auf 1. April Parterre eine Wohnung, unmöblirt, von 8-10 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3212
- Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 4214
- Stiftstraße 8, Parterre, sind mehrere Zimmer, möblirt, auf den 1. April zu vermieten. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 3328

Stiftstraße 7 (Landhaus)

- ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 4912
- Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. 1487
- Taunusstraße 28 ist eine abgeschlossene möblirte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sogleich zu beziehen. 5591
- Taunusstraße 31 Bel Etage ist Salon mit Balkon nebst 3 bis 4 Zimmern, gut möblirt, zusammen oder getheilt bis Anfang Mai zu vermieten. 5398
- Untere Webergasse 4 im Hofbau, 2 Stiegen hoch, rechts, sind 2 freundlich möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. 5839
- Webergasse 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bei C. Christmann sen. 5523
- Webergasse 44 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5635
- Wellritzstraße 1 und 3 sind schöne geräumige Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in No. 3 daselbst. 4914
- Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock, sowie ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 850
- Wellritzstraße 16 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5636
- Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441
- Wellritzstraße 21 ist der 2te Stock auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 5836
- Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 645
- Wilhelmstraße 1 vis-à-vis dem Bahnhof 3 Stiegen hoch ist ein Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet, zu vermieten. 5637
- Wilhelmshöhe 2 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 4712
- Wilhelmstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet und Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4019
- Daselbst ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Cabinet nebst Zubehör auf den 1. Juli zu beziehen. 5638
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Langgasse 14 bei Herrn Kaufmann Schramm. 5837
- 3—4 Zimmer oder auch Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer (Bel-Etage) in der schönsten Lage sind möblirt monat- oder jahrweise vom 1. April d. J. oder auch später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5399
- 2 möblirte Zimmer und Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 5399
- In meinem Haus in der Hieroststraße 18 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Dachkammern, Keller und Holzstall, nebst Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. Juli zu vermieten. W. Hippacher. 4597
- Im Hause der barmherzigen Schwestern Friedrichstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern, sowie Holz-, Kohlen- und Kellerraum, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. Auskunft erteilt Johann Wolff am Markt. 4915

Zu vermieten

eine Wohnung unweit der Bahnhöfe, unmöblirt, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; nach Belieben zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5589

In meinem neuen Hause links der Platter Chaussee ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Gärtner Schlimm. 5640

Ein Wohn- und ein Schlafzimmer möblirt zu vermieten. Näh. Exped. 5588

Bei Heinrich Hill in der Schachtstraße ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5642

Nähe der Promenade sind 3 Zimmer möblirt auf 1. Mai zu vermieten. Näh. 5187

Friedrichstraße 8, Bel-Etage.

In meinem Hause Friedrichstraße 34 ist auf den 1. Juli l. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und die entsprechenden übrigen Räume.

Viebrich, den 10. April 1864. J. G. Ruß. 5400

In dem Landhause No. 15 an der Mainzerstraße ist der untere Stock, bestehend in 6 Piecen sammt Küche, 2 Mansarden und Holzstall, zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 2146

In dem letzten neu erbauten Hause der oberen Rheinstraße im 3ten Stock steht ein großes unmöblirtes Zimmer nebst geräumiger Kammer zu vermieten.

2 Salons, 6 Zimmer und 1 Küche, schön gelegen, elegant meublirt, sind für die Sommermonate ganz oder getheilt zu vermieten. Nähere Auskunft bei

Ph. Seebold, Langgasse No. 20. 5644

In den Kuranlagen

ist eine unmöblirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus Entrée, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, vier Mansarden, drei Keller, nebst Gartenpromenade, zum 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres bei H. Baumann, 5753

Bahnhofstraße No. 10.

Zu vermieten

eine möblirte Parterre-Wohnung oder Bel-Etage von 5-6 Zimmern, sammt Küche und Zubehör. Auch werden einzelne Zimmer davon abgegeben. 5754

Landhaus „Feldsee“, Leberberg No. 2.

Ein großes Zimmer nebst Kabinet, welches auch zu einem Laden eingerichtet werden kann, ist auf Mitte Juli oder Anfangs October zu vermieten. 5838

Auch kann ein vollständiges Logis gegeben werden. Näh. Exped.

Bad Schwalbach.

Ein Zimmer, Parterre, ganz in der Nähe des Stahlbrunnens gelegen, welches sich vorzüglich zu einem Verkaufs-Lokal eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Die Expedition s. wo. 5840

Schulgasse 11 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5647

Saalgasse 28 können einige reinliche Arbeiter Logis erhalten. 5756

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 19, 3. St. 5841

Kirchgasse 25 im 3. Stock können 2 Schüler Kost und Logis erhalten. 5800

Kirchgasse 25 im 3. Stock können 2 Arbeiter Logis erhalten. 5800

Römerberg 2 können vier reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 5842

Nerostraße 19, 3. St., kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5843

Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 8. 5844

Röderstraße 37 können Mädchen Stübchen erhalten. 5845

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7 im Hinterbau. 5846

2 Arbeiter können Logis erhalten Heidenberg 36, 3. Stock. 5847

Im Schützenhof kann Stallung abgegeben werden nebst Gebrauch der Scheuer. Bei wem sagt die Exped.